

Wie siehts bei euch aus?

Beitrag von „Petra“ vom 23. Oktober 2005 10:57

Einiges, was ich hier lese finde ich unglaublich.

Wie kann es eigentlich sein, dass eine Schule ganz viel hat, die andere dann nicht? Wer entscheidet, was gekauft wird? Der Rektor? Der Hausmeister, weil er das Papier in "seinem" Keller lagert....??

An wen könnte man sich wenden, wenn man an einer Schule ist, bei der man nahezu alles selber mitbringen muss? So kann es doch einfach nicht gedacht sein.....

Und wenn ich dann (in anderen Foren) lese, wie sich Eltern beklagen, dass sie neben den Arbeitsheften auch noch Kopiergeld zahlen müssen, dann bekomme ich echt eine Hals!

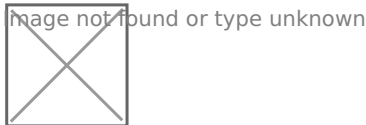
Wenn sich diese Eltern dann bei euch beklagen, teilt ihr ihnen dann mit, dass ihr zunächst selber für die Kopien zahlen müsst und wie viel Geld ihr in Schule steckt?

Könnte man nicht eigentlich mal eine schulweite Anfrage an die Elternschaft stellen, was zu Hause noch so alles "rumliegt"?

Ein gutes Regal, das Frau M. aus Klasse 1 gut gebrauchen könnte- ein Stapel Pappkarton von Onkel P., der in einer Druckerei arbeitet - eine Großpackung Lineale, die von der letzten Werbeaktion übrig geblieben ist.....??

Oder klingt das wie Bettellei?

Aber auf der anderen Seite - wenn ich als Lehrerin am Sperrmülltag nachts durch die Straßen laufe, um nach einem brauchbaren Regal zu schauen, ist das dann besser??



Vielleicht sollte man angesichts leerer Kassen, die Eltern da mehr in die Pflicht nehmen. Manche wissen vielleicht gar nicht, wie "wertvoll" für uns ein Karton Pappdeckel ist.

Petra

PS:

Irgendwo habe ich gelesen, dass eine Lehrerin aufgefordert wurde, der Mutter die Kopiervorlagen zu geben, weil sie ja umsonst (wo auch immer) kopieren kann - so meine ich Elternmitwirkung dann auch wieder nicht 😞